

Skiclub Muotathal

INFOBLATT



www.skiclub-muotathal.ch

Marlène Betschart, Presse

Mai 2023

Nr. 3_Saison 22/23_66

Agenda	Seite 1
Rückblick Ski- & Snowboardkurs	Seite 2
Rückblick Kinderski- & Clubrennen	Seite 2
Bericht begleitetes Skifahren	Seite 3
Bericht JO	Seite 3
Bericht Rennen	Seite 4

Beilage
Einladung GV 2023

Agenda

20. Mai oder 27. Mai 2023	Festwirtschaft Eröffnung Pumptrack
29. Oktober 2023	z Morgä Buffet Chäsmärcht
Oktober 2023	Rabattaktion Meli Sport
Dezember 2023 / Januar 2024	Ski- und Snowboard Kurs
Februar 2024	Kinderski- und Clubrennen
Juni 2024	66. GV

Sponsor Infoblatt



**Schwyzer
Kantonalbank**

Rückblick Ski- und Snowboardkurs

Auch in diesem Winter hat der Skiklub Muotathal den beliebten Kinderskikurs angeboten. Rund vierzig Kinder nutzten dies und waren mit Freude dabei. Zwei der geplanten fünf Skitage konnten in den Weihnachtsferien durchgeführt werden. Der Bounce Circus Stoos war an den beiden warmen Nachmittagen eine willkommene Abwechslung. Die drei übrigen Skitage wurden auf Grund des Schneemangels in die Sportferien verschoben. Nun durften wir diese, über dem Nebelmeer, in vollen Zügen genießen. Vielen Dank allen Mitwirkenden und ein großes Lob und herzliches Dankeschön an die Stoosbahnen AG, welche wirklich alles darangesetzt hat, in dieser außergewöhnlichen Saison, den Wintersportlern den Umständen entsprechend, sensationelle Pisten zu zaubern. Alle hatten ihren Spaß.



Rückblick Kinderski- und Clubrennen

Am diesjährigen Kinderskirennen standen 93 Kinder bei herrlichem Sonnenschein am Start bei der Stooshüttä. Der Lauf steckte Oskar Pfyl auf der Skimoviepiste in die Maggiweid. Als erstes startete der einzige Snowboarder und dann die kleinsten Mädels. Die grösste Kategorie bestand dieses Jahr aus den jüngsten Buben, wovon 27 am Start waren, teils sicher mit ein bisschen Herzklopfen. Den Tagessieg holten unsere beiden Jo-Fahrer Andrea Föhn und Mauro Arnold. Abends an der Rangverkündigung in der Aula gab es wieder ganz viele schöne Gaben zu gewinnen, welche unsere Gabenfrauen, Claudia von Rickenbach und Sonja Heinzer, zusammengestellt haben. All den Helfern während des Tages ein grosses Dankeschön.

Clubrennen

Dieses Jahr gab es erstmals eine Tourenkategorie für die Frauen. Und siehe da, es war die grösste Kategorie mit 14 Frauen am Start. Hoffentlich holen die Männer nächstes Jahr ein bisschen auf und können noch einige für den Start motivieren.

Insgesamt bestritten 44 Fahrer den Lauf und den Tagessieg holten sich die Geschwister Sonja und Dominik Pfyl.

Rückblick begleitetes Skifahren

Auch in diesem Jahr bieten wir das begleitete Skifahren für Kinder ab der 1. Klasse an. An erster Stelle steht die Freude am Skifahren wecken und auch, dass die kleinen FahrerInnen dann später vielleicht in die JO wechseln. Momentan haben wir einige Kinder, die dies auch machten und es ist schön zu sehen, dass sich das begleitete Skifahren auch lohnt, durchzuführen.

Maja Lüönd, Marlène Betschart und Christin Gwerder

JO Skiclub Muotathal

Die Saison wurde anfangs Dezember mit genügend Schnee auf dem Stoos für alle Athletinnen und Athleten eröffnet. Leider wurden die Temperaturen immer wärmer und der Schnee weniger.

Viele Rennen mussten diese Saison aufgrund des Schneemangels abgesagt oder verschoben werden. Im Raiffeisen Cup konnten drei von vier Rennen durchgeführt werden. Das Tony Sport wurde im Format Nachtriesenslalom durchgeführt. Viele der Punkterennen wurden nach Andermatt verschoben oder ebenfalls abgesagt.

Am Ostersonntag wurde für alle die Saison mit einem feinen Mittagessen beendet.

Die Trainings wurden immer auch bei wenig Schnee, Regen, Schneefall und Sonnenschein durchgeführt. Ein Herzliches Dankeschön geht dieses Jahr an Oski Pfyl. Bei jedem Wetter hat er die Athletinnen und Athleten unterstützt, um ihre Technik zu verbessern und Spass am Skifahren zu haben. Er hat diese Saison weit über 30 Trainingseinsätze für die Athletinnen und Athleten geleistet. Dies ist mit einem sehr grossen Zeitaufwand verbunden. Für den stets grossen Einsatz möchte ich Oski von Herzen Danken. Ebenfalls ein grosses Danke geht an die Hilfstrainer, welche auch dieses Jahr wieder einen wichtigen Part zur Unterstützung von Oski übernommen haben.

Im Raiffeisen-Cup Gesamtklassement belegte diese Saison Ursina Lüönd (Tochter von Maya und Rene Lüönd) den zweiten und Mauro Arnold (Sohn von Irene Arnold) den dritten Rang. Herzliche Gratulation für diese konstante Leistung.

Ronja Gwerder (Tochter von der ehemaligen Skirennfahrerin und Ski Club Mitglied Ramona Gwerder-Fuchs) wurde auf dem Stoos bei der Ausscheidung vom Migros Grand Prix zweite. Durch die Platzierung auf dem Podest, konnte sie an den Migros Grand Prix Finale nach Les Diablerets reisen. Dort bewies sie allen, dass sie noch

besser Skifahren kann und gewann das Combi Race und im Riesenslalom wurde sie gute sechste. Herzliche Gratulation Ronja zu dieser hervorragenden Leistung. Andrea Föhn (Tochter von Marlies und Wisel Föhn) und Mauro Arnold (Sohn von Irene Arnold) bestritten ebenfalls den Migros Finale. Andrea wurde auf dem Stoos bei der Ausscheidung zweite und hat sich somit für den Final qualifiziert. Mauro hatte das Glück auf seiner Seite. Er wurde per Wildcard ausgelost und konnte so am legendären Finale teilnehmen. Auch ihnen beiden Herzliche Gratulation zu dieser super Leistung.

Sonja Pfyl bestritt auch diese Saison wieder die Regional Rennen. Sie gewann zwei Mal ein Rennen. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Ich wünsche allen einen guten Sommer, bleibt unfallfrei und trainiert ab und zu etwas Kondition, um für den Winter fit zu sein.

Chefin Leistungssport
Livia Schelbert

Rückblick Rennen Stoos

Geschätzte Skiclübler

Auch in diesem doch eher schwierigen Winter schafften wir es doch noch 2 Herren SG durchzuführen. Nachdem wir im Januar wegen dem schlechten Wetterbericht und auch wegen Schneemangel im letzten Streckenteil die Rennen frühzeitig verschieben mussten, konnten wir am neuen Datum vom 3. und 4. März bei sehr gutem Wetter und Pistenverhältnissen die Rennen starten. Dies war nur möglich, weil uns die Stoosbahnen grosszügig die FHP zur Verfügung stellten. Und das obwohl daneben nicht alle Pisten präpariert werden konnten. Ganz Herzlichen Dank!!!! Umso ärgerlicher ist es dann, wenn man wegen der Kurssetzung rund 2 Stunden «verlölet». Aber es ist ja bekanntlich noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch ans ganze OK die sehr flexibel auf die Verschiebung reagierten. Ein grosses Dankeschön durfte ich auch von Swissski entgegennehmen. Dieses möchte ich an alle Helferinnen und Helfer weiterleiten. Herzlichen Dank allen.

Schon während den Rennen kam eine Anfrage von Swissski, inzwischen ist sie offiziell, ob wir im nächsten Winter Europacup Rennen der Herren durchführen könnten. An unserer Schlussitzung vom 15. April haben wir darüber diskutiert, ob das für uns machbar ist. Im Moment laufen noch div. Abklärungen, aber so wie es aussieht sollte auch das für uns machbar sein. Aber mehr dazu an der GV.

Zum Schluss wünsche ich allen einen schönen Sommer.

OKP
Ueli Pfyl